

Diese Email beinhaltet Bilder. Wenn die Nachricht nicht lesbar ist, können Sie diese auch online in Ihrem Browser lesen



Newsletter, Dezember 2016

LiebeR ,

Wir freuen uns, Sie in diesem Newsletter auf unsere neu gestaltete Webseite aufmerksam machen zu können. Sie wurde von Roland Wüest überarbeitet.

Ab Februar 2017 übernehmen Roland Wüest und Luisa Sanchez Gonzalez die Gesamtkoordination von mediCuba-Suisse in Zürich und Genf. An Herausforderungen wird es nicht mangeln: Wir wünschen den beiden viel Erfolg!

Im kommenden Jahr werden mediCuba-Suisse 25 und mediCuba-Europa 20 jähig. Wir werden Sie über die aus diesem Anlass geplanten öffentlichen Veranstaltungen informieren.

Wir wünschen Ihnen erholsame Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Solidarisch grüsst Sie,
Peter Leuenberger
Koordinator mediCuba-Suisse

Aktuelles



[mediCuba-Suisse trauert um den Führer der kubanischen Revolution Fidel Castro](#)

Fidel Castro verstarb am Abend des 25. November 2016 im Alter von 90 Jahren und nach langer Krankheit.

[Auf unserer Website finden Sie unsere Würdigung sowie weitere Artikel im Andenken an Fidel Castro !](#)

Insbesondere möchten wir Sie aber auf zwei Artikel hinweisen, die aufzeigen, wie es um den Umgang mit Fakten und Legenden in der Berichterstattung zu Fidel Castro und Kuba steht:

[Vrai ou faux? Salim Lamrani décortique les clichés sur Castro.](#) (Leider nur auf Französisch verfügbar)

[Zwangstests und Quarantäne für HIV-Infizierte in Kuba?](#)



In unserem aktuellen [Bulletin Nr. 53, Dezember 2016: Auswertung der Projektarbeit](#) resümiert unser Programmkoordinator in Kuba, Manuel Vanegas, die ersten Ergebnisse einer externen Evaluation, die mediCuba im Herbst 2016 durchführen liess.

Wie Kuba steht auch mediCuba in den nächsten Jahren vor grossen Herausforderungen, doch wie der Bericht aufzeigt, besitzt mediCuba die Stärken und Fähigkeiten diese Herausforderungen zu meistern.

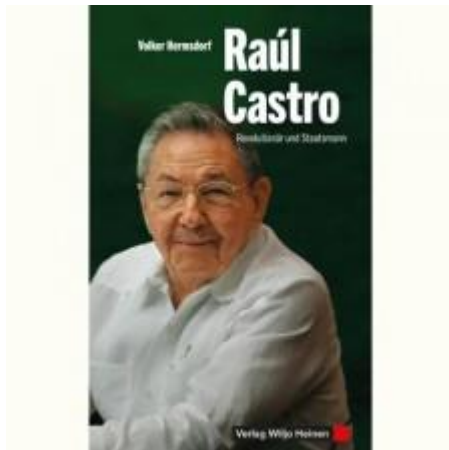
Und dies gilt auch für Kuba !



Unsere diesjährige [Glückwunschkarte](#) zeigt eine Szene aus einem sogenannten "Psicoballet" in Havanna. Dabei handelt es sich um eine regelmässig auftretende, von professionellen TänzerInnen und einem Choreografen angeleitete Ballettformation von Jugendlichen mit unterschiedlich ausgeprägter geistiger Behinderung.

[Gerne stellen wir Ihnen eine oder mehrere unserer Karten zu.](#) Sie können Sie an Freunde und Bekannte weitersenden.

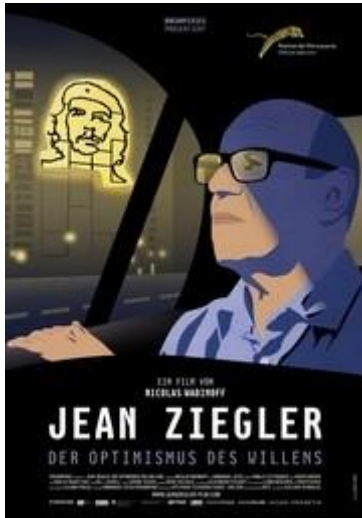
Empfehlungen



Volker Hermsdorf, Journalist und langjähriger Kuba-Kenner, liefert mit ["Raul Castro. Revolutionär und Staatsmann"](#) die erste deutschsprachige Biografie des in der westlichen Hemisphäre lange Zeit unterschätzten Revolutionärs und Staatsmannes.

Der kubanische Präsident Raúl Castro erscheint vielen Beobachtern außerhalb Kubas noch immer rätselhaft, obgleich er seit 2006 als Staatsmann auf internationalem Parkett agiert. Es ist die spannende Geschichte eines ungewöhnlichen Menschen, der sein Land und die Welt verändert.

Desweiteren empfehlen wir Ihnen die Aufzeichnung des Referats ["Wie geht es weiter mit Kuba?"](#), welches Volker Hermsdorf anlässlich des 51. Solidaritätsbasar in Bremen am 25.11.2016 hielt - einen Abend vor dem Tod von Fidel Castro.



Jean Ziegler - Optimismus des Willens

Spätestens seit seiner Begegnung mit Che Guevara 1964 und seinem Versprechen ausserhalb Kubas gegen den „Kopf des kapitalistischen Monsters“ zu kämpfen wurde Jean Ziegler zum glühenden Verfechter der kubanischen Revolution:

"Der heute 82-jährige Ziegler ist nach wie vor aktiv engagiert und bleibt dem Che gegebenen Versprechen treu. Auf der Insel, die er im Wandel antrifft, stehen seine revolutionären Ideen auf dem Prüfstein der Realität. Welchen Platz nimmt Zieglers Kampf in der Geschichte ein?" (Frenetic Films)

Der Regisseur Nicolas Wadimoff zeichnet ein "Sensibles und kompromissloses Portrait des umstrittenen ewigen Revolutionärs" (Le courrier).

Kinostart in der Deutschschweiz ist der 19. Januar 2017 !

In eigener Sache

Wir freuen uns Ihnen [unsere neue Website präsentieren zu können](#), die nach einer Generalüberholung in leicht verändertem Gewand erscheint.

Wir hoffen, [Sie besuchen unsere Website](#) und finden dank der neuen und übersichtlicheren Gestaltung rasch und einfach Hintergrundinformationen zu [unseren Gesundheitsprojekten und zum kubanischen Gesundheitssystem](#), sowie [zum kubanischen Kampf für ein souveränes und selbstbestimmtes Kuba](#) und ein frei zugängliches Gesundheitswesen für alle !

Wie können Sie die Gesundheitsprojekte von mediCuba-Suisse unterstützen?

Erfahren Sie [hier mehr](#) oder überweisen Sie uns Ihre Spende direkt auf:

PCK 80-51397-3
IBAN CH60 0900 0000 8005 1397 3

Herzlichen Dank!

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dazu angemeldet haben. Sie können sich mit diesem [Link direkt aus der Liste austragen](#).